



2014

Bundesländerstatistik

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

DAAD-Bundesländerstatistik 2014

Bundesland XY

Lesebeispiel

Vergleichsgrößen		XY	Deutschland gesamt	Ungewichteter Länder- durchschnitt
	Gesamtbevölkerung (im Dezember 2013)	10.631.278	80.767.463	
	Studienanfänger im ersten Hochschulsesemester (Studienjahr 2013/2014)	78.024	508.621	
	Studierende (Wintersemester 2013/2014)	347.199	2.616.881	
	davon im 5./6. Hochschulsesemester	62.179	404.757	
	Absolventen (Prüfungsjahr 2013)	65.105	436.420	
	Wissenschaftliches/künstl. Personal (2013)	69.081	369.847	
	davon Professoren	6.995	45.013	

DAAD-Ausgaben ¹		XY	Deutschland gesamt	Ungewichteter Länder- durchschnitt
	Gesamtförderung absolut (in Euro; 2014)	43.000.477	274.014.444	17.125.903
Bsp. 1	Gesamtförderung pro Studierendem im 5./6. Hochschulsesemester (in Euro)	692	677	768
Ausgaben in verschiedenen Förderbereichen des DAAD	Gesamtförderung absolut (in Euro; 2009)	35.403.939	224.715.754	14.044.735
	Veränderung der Gesamtförderbeträge (Vergleich mit 2009)	+ 21,5%	+ 21,9%	+ 19,8%
	Individualförderung absolut (in Euro; 2014)	18.007.163	109.672.526	6.854.533
	Individualförderung pro Studierendem im 5./6. Hochschulsesemester (in Euro)	290	271	304
	Individualförderung absolut (in Euro; 2009)	18.400.194	107.363.535	6.710.221
	Veränderung der Individualförderbeträge (Vergleich mit 2009)	- 2,1%	+ 2,2%	+ 2,9%
	Projektförderung absolut (in Euro; 2014)	15.503.197	108.977.977	6.811.124
	Projektförderung pro Studierendem im 5./6. Hochschulsesemester (in Euro)	249	269	308
	Projektförderung absolut (in Euro; 2009)	9.957.539	71.997.420	4.499.839
	Bsp. 2	Veränderung der Projektförderbeträge (Vergleich mit 2009)	+ 55,7%	+ 51,4%
	EU-Mobilitätsförderung absolut (in Euro; 2014)	9.490.117	55.363.941	3.460.246
	EU-Mobilitätsförderung pro Studierendem im 5./6. Hochschulsesemester (in Euro)	153	137	155
	EU-Mobilitätsförderung absolut (in Euro; 2009)	7.046.206	45.354.800	2.834.675
Bsp. 3	Veränderung der EU-Mobilitätsförder-beträge (Vergleich mit 2009)	+ 34,7%	+ 22,1%	19,0%

¹Die DAAD-Ausgaben beziehen sich nur auf Ausgaben, die eindeutig einer deutschen Institution zugeordnet werden können.

DAAD-Bundesländerstatistik 2014
Bundesland XY
Lesebeispiel

Internationalität der Hochschule		XY	Deutschland gesamt	Ungewichteter Länder- durchschnitt
Internationalität der Studierendenschaft	Studienanfänger im ersten Hochschulsesemester: Absolute Zahl der Bildungsausländer (Studienjahr 2013/2014)	14.130	86.170	/
	Studienanfänger: Anteil der Bildungsausländer- Studienanfänger an allen Studienanfängern	18,11%	16,94%	18,23%
	Studienanfänger: Veränderung des Anteils der Bildungsausländer-Studienanfänger an allen Studienanfängern (in Prozentpunkten; Vergleich mit 2008/2009)	+1,92	+2,23	+3,28
	Studierende: Absolute Zahl der Bildungsausländer (WS 2013/14)	31.743	218.848	/
	Studierende: Anteil der Bildungsausländer- Studierenden an allen Studierenden	9,14%	8,36%	8,80%
	Studierende: Veränderung des Anteils der Bildungsausländer-Studierenden an allen Studierenden (in Prozentpunkten; Vergleich mit WS 2008/2009)	-0,98	-0,54	-0,43
	Absolventen: Absolute Zahl der Bildungsausländer (Prüfungsjahr 2013)	5.106	32.137	/
	Absolventen: Anteil der Bildungsausländer- Absolventen an allen Absolventen	7,84%	7,36%	7,61%
	Absolventen: Veränderung des Anteils der Bildungsausländer-Absolventen an allen Absolventen (in Prozentpunkten; Vergleich mit Prüfungsjahr 2008)	-2,07	-0,93	-1,04
Internationalität des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals	Personal: Absolute Zahl des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals (ohne Professoren) mit ausländischer Staatsangehörigkeit (2013)	6.850	35.208	/
	Personal: Anteil des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals mit ausländischer Staatsangehörigkeit (ohne Professoren) am gesamten Personal	11,03%	10,84%	10,77%
	Personal: Veränderung des Anteils des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals mit ausländischer Staatsangehörigkeit (ohne Professoren) am gesamten Personal (in Prozentpunkten; Vergleich mit 2008)	-1,20	+0,85	+1,55
	Professoren: Absolute Zahl der Professoren mit ausländischer Staatsangehörigkeit (2013)	485	2.886	/
	Professoren: Anteil der Professoren mit ausländischer Staatsangehörigkeit an allen Professoren	6,93%	6,41%	5,89%
	Professoren: Veränderung des Anteils der Professoren mit ausländischer Staatsangehörigkeit an allen Professoren (in Prozentpunkten; Vergleich mit 2008)	+0,25	+0,79	+0,74
	Bsp. 4			

Platz 1-4 Platz 5-8 Platz 9-12 Platz 13-16

Quellen: DAAD-Förderbilanzen 2014/ DAAD-Förderbilanzen 2009/ Statistisches Bundesamt 2013 und Hauptberichte/
 Studentenstatistik Statistisches Bundesamt; Berechnungen DZHW/www.wissenschaft-weltoffen.de/

DAAD-Bundesländerstatistik 2014

Lesebeispiel

Bsp. 1

Pro Studierendem im 5./6. Hochschulsemester liegt das **Bundesland XY** mit einem Förderbetrag durch den DAAD von 692 Euro im besseren Mittelfeld. Die farbige Markierung zeigt, auf welchen Plätzen sich ein Bundesland im deutschlandweiten Vergleich befindet. Die Spitzengruppe mit den Plätzen 1 bis 4 wird dabei grün markiert, die Schlussgruppe mit Platz 13 bis 16 rot. Betrachtet man den tatsächlichen Länderdurchschnitt, wird ersichtlich, dass das Bundesland XY mit 692 Euro einen etwa 2,2 Prozent höheren Förderbetrag erhält als der Durchschnitt der Bundesländer (677 Euro).

Für den **ungewichteten Länderdurchschnitt** werden die Werte für die einzelnen Bundesländer addiert und anschließend durch die Anzahl der Bundesländer (16) geteilt. Jedes Bundesland geht somit gleich stark in den Durchschnitt ein (deshalb „ungewichtet“). Im Gegensatz dazu gehen beim **tatsächlichen Bundesdurchschnitt** die Bundesländer mit mehr Studierenden (oder Studienanfängern, Absolventen usw.) entsprechend ihrer höheren Zahl an Studierenden stärker in den Durchschnitt ein als die Bundesländer mit wenigen Studierenden. In Beispiel 1 steht der tatsächliche Bundesdurchschnitt in der Spalte „Musterland gesamt“: Wenn man über das gesamte Bundesgebiet errechnet, wie viele DAAD-Mittel im Durchschnitt für jeden Studierenden im 5./6. Hochschulsemester verausgabt werden, so sind dies 677 Euro. Stellt man dieselbe Rechnung jedoch für jedes Bundesland einzeln an und bildet dann den Durchschnitt aus den 16 Länderwerten, so erhält jedes Bundesland im Durchschnitt 768 Euro pro Studierendem im 5./6. Hochschulsemester. Beide Durchschnittswerte sind somit als Vergleichswerte relevant: der Vergleich der Förderung in Land XY mit dem Bundesdurchschnitt zeigt, dass der durchschnittliche Studierende im 5./6. Hochschulsemester in Land XY mit 692 Euro 2,2 % mehr DAAD-Förderung erhält als der durchschnittliche Studierende in Deutschland mit 677 Euro. Der Vergleich mit dem ungewichteten Länderdurchschnitt hingegen zeigt, dass Land XY mit durchschnittlich 692 Euro pro Studierendem im 5./6. Hochschulsemester eine um 9,9% niedrigere Förderung pro Studierendem im 5./6. Hochschulsemester erhält als der Durchschnitt der Bundesländer (768 Euro).

Bsp. 2

Das Bundesland XY verzeichnet eine der höchsten positiven Entwicklungen hinsichtlich der DAAD-Projektförderung (im Vergleich zu 2009) und damit einen der höchsten Anstiege der absoluten Fördersummen in diesem Zeitraum. Dies bedeutet, dass der Anstieg der Beträge aus der DAAD-Projektförderung in Bundesland XY von 2009 bis 2014 (55,7 Prozent) im Vergleich mit den anderen Ländern, die im ungewichteten Durchschnitt einen Zuwachs von 42,65% verzeichnen konnten, deutlich höher liegt.

Bsp. 3

Zu beachten ist, dass die farbige Markierung lediglich bedeutet, dass Bundesland XY in der *Veränderung* der EU-Mobilitätsförderbeträge eine der stärksten positiven Entwicklungen gemacht hat (+34,7% im Vergleich zum ungewichteten Länderdurchschnitt von +18,98%), und nicht, dass die absolute Höhe der EU-Mobilitätsförderbetrag unter den ersten vier Plätzen liegt.

Bsp. 4

6,93 Prozent der Professoren im Bundesland XY haben eine ausländische Staatsangehörigkeit. Damit ist das Land XY unter den höchsten Rängen der Bundesländer. Die Veränderung des Anteils der Professoren mit ausländischer Staatsangehörigkeit an allen Professoren im Bundesland XY im Vergleich zu 2008 beträgt +0,25 Prozentpunkte. Das bedeutet, dass der Anteil der Professoren mit ausländischer Staatsangehörigkeit 2008 bei 6,68 Prozent lag.